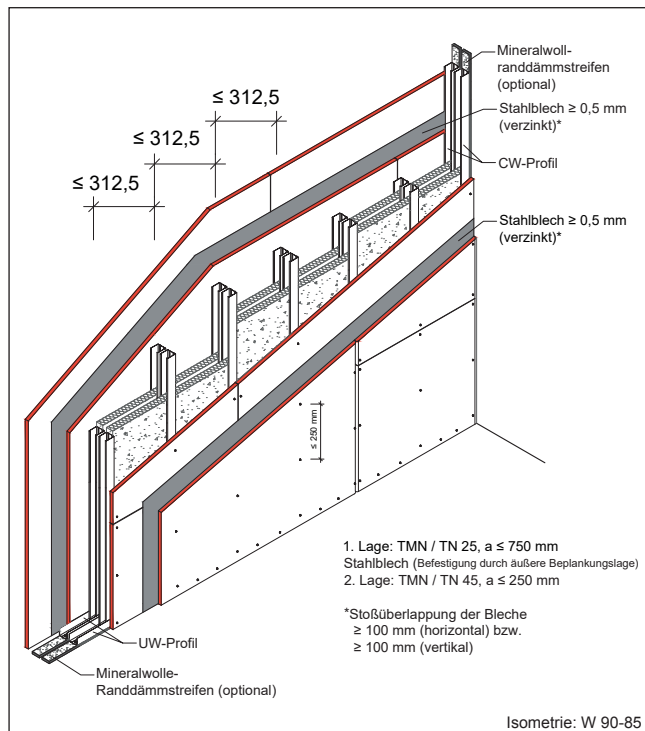
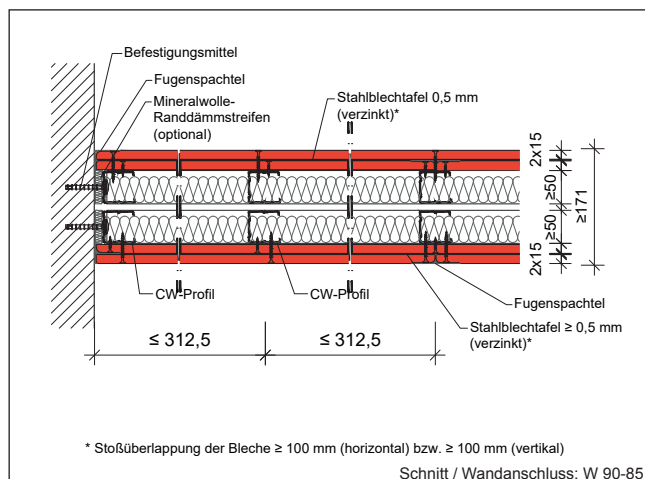


Brandwand F 90-A

Wandtypen CW 50+50/ ≥ 171 + CW 75+75/ ≥ 221 + CW 100+100/ ≥ 271
 nichttragende, raumabschließende Montagetreppwand
 Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 / ... ≥ 221	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 / ... ≥ 271	CW 100	d ≥ 80 mm

DANO® System-Index

W 90 - 85

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-SAC02/III-1181

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 ≥ 171
Beplankung beidseitig	2 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder 2 x 15 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 171 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Mineralwolle Randdämmstreifen (optional)	2,26 m
- Metalldübel $\geq 6/60$ mm*	3,00 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	6,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	2,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15 mm	4,00 m²
- verzinktes Stahlblech, d = 0,5 mm	2,20 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 20 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 38 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

Wandhöhen* (m)

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a $\leq 312,5$ mm	4,00	4,00
CW 75, a $\leq 312,5$ mm	4,75	4,75
CW 100, a $\leq 312,5$ mm	5,00	5,00
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung		

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständerabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe der Sichtlage sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Versatz der horizontalen Stöße der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm • Stoßüberlappung Stahlblech ≥ 100 mm (horizontal), ≥ 100 mm (vertikal). • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen in Wänden mit Hohlraumdämmung gem. der Vorgaben des ABP eingebaut werden •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand September 2025 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
 © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de